

1 Protokoll der 16. Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) der Universität  
... Karlsruhe (TH)  
2  
3 Datum: 29. Januar 2008  
4  
5 Anwesende (20, davon 18 Mitglieder):  
6 Die Linke (1) : Daniel Bruns  
7 GHG (6) : Tim Schaffarzyk  
8 Thomas Graner  
9 Patricia Sulzbach (ab 20:05)  
10 Manual Krings  
11 Jannik Dreier  
12 Roland Görlitz  
13 LHG (3) : Christoph Bier (ab 20:05)  
14 Anna Bogutzki  
15 Sonja Worch  
16 Jusos (3) : Christopher Prohm  
17 Michael Fischer (ab 20:05)  
18 Phillip Hollstein  
19 UL (1) : Verena Müller  
20 FiPS (2) : Phillip Glaser  
21 Arthur Kleer (ab 19:30)  
22 RCDS (2) : Ulrich Lewark  
23 Justus Arne Schwarz  
24  
25 Gäste (2) : Andreas ? (Fachschaft Etech)  
26 Lukas ? (Fachschaft Etech)  
27  
28 Sitzungsleiter: Daniel Bruns  
29 Protokoll: Christopher Prohm  
30 Begin: 19:15  
31 Ende: 21:15  
32 Anhänge: 4  
33  
34 Tagesordnung:  
35 TOP 1: Begrüßung  
36 TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit  
37 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit  
38 TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung  
39 TOP 5: Genehmigung der Protokolle (2., 9. Sitzung (Jusos), 14. Sitzung  
... (GHG), 15. Sitzung (LHG))  
40 TOP 6: Berichte  
41 TOP 6a: Nachbesprechungen Wahlen  
42 TOP 7: Rechenschaftsberichte und Entlastung (\*)  
43 TOP 8: Heidelberger Erklärung (\*)  
44 TOP 9: Senatskommissionen (\*)  
45 TOP 10: Raumvergabe (\*)  
46 TOP 11: Verfasste Studierendenschaft  
47 TOP 13: Sonstiges  
48  
49  
50  
51 TOP 1: Begrüßung  
52 =====  
53 Das Präsidium begrüßt alle Anwesenden.  
54  
55 TOP 2 Fragestunde der Öffentlichkeit

56 =====  
57 Es liegen keine Fragen der Öffentlichkeit vor.  
58  
59 TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit  
60 =====  
61 Das StuPa ist mit 13 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.  
62  
63 TOP 4 Genehmigung der TO  
64 =====  
65 Antrag auf Änderung der TO:  
66 TOP 12 auf TOP 6a verschieben.  
67 Abstimmung: genehmigt mit (14 / 0 / 0)  
68  
69 TOP 5 Genehmigung der Protokolle  
70 =====  
71 Proktoll zur 9. Sitzung  
72 -----  
73 Änderung:  
74 Michael Renner, Ulrich Lewark, Justus Arne Schwarz, Andrey B. (alle RCDS)  
... waren anwesend  
75 Abstimmung: genehmigt mit (11 / 0 / 3)  
76  
77 Abstimmung: Genehmigung des Protokolls mit (14 / 0 / 0)  
78  
79 weitere Protokolle liegen nicht vor  
80  
81 TOP6 Berichte  
82 =====  
83 Bericht über die Senatssitzung vom (21.01.08) von C. Prohm und P. Glaser  
84 -----  
85 Es wird insbesondere über die Ergebnisse aus der Verteilungskommission für  
... Studiengebühren berichtet.  
86 Es wird die Frage von T. Schaffarzyk erörtert, inwiefern Studiengebühren  
... substituierend für auslaufende Gelder eingesetzt wird. Als Beispiele werden  
... auslaufende Verträge für Tutoren und Zeitschriften genannt.  
87 Auf die Frage von V. Müller, ob die Gelder der KiTas gestrichen würden, wird  
... entgegnet, dass zwar der Studentendienst seine Gelder streichen würde, die  
... Studierenden sich aber explizit für eine Teilfinanzierung aus Studiengebühren  
... ausgesprochen hätten, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten.  
88  
89 Es liegen keine weiteren Berichte vor.  
90  
91 TOP 6a Nachbesprechungen Wählen  
92 =====  
93 Auf Anfrage der FS Etech wird die vergangene Wahl und ihr Ablauf diskutiert.  
... Vor allem das elektronische Wahlsystem 'Bingo Voting' wird angesprochen. In  
... der Debatte wird klar, dass einige Probleme aufgetreten sind und sich die  
... erhofften Vorteile nicht eingestellt haben. Der Wahlausschuss wird zu der  
... Thematik einen Bericht liefern.  
94 Die Vertreter der Fachschaft Etech kritisieren auch die Berichterstattung  
... über das elektronische Wahlsystem in den Medien.  
95 Eine generelle Übereinstimmung hinsichtlich zukünftiger Versuche  
... elektronischer Wahlsysteme wird nicht erreicht.  
96 Es wird auch diskutiert inwiefern eine Pressemitteilung zu dem elektronischen  
... Wahlsystem verfasst werden soll und dazu ein Antrag von V. Müller (UL)  
... (Antrag A1) gestellt.  
97

98 Antrag A1, gestellt von V. Müller (UL)  
99 -----  
100 Es findet eine Debatte statt.  
101 M.Krings: Man sollte auf den Bericht des WA warten  
102 C. Prohm: Es ist zu bedenken, ob man nicht direkt eine Tendenz in dem Antrag  
... festschreiben soll.  
103 V. Müller: fügt das Wort "kritisch" ein.  
104  
105 Abstimmung: angenommen mit ( 17 / 0 / 1)  
106  
107 Debatte zum Thema Briefwahl  
108 -----  
109 C.Prohm merkt an, das Verfahren sei zu aufwendig. D. Bruns lehnt Briefwahl  
... wegen Gefährdung des Wahlgeheimnisses ab.  
110  
111 TOP 7 Rechenschaftsberichte und Entlastung  
112 =====  
113 (Lesepause)  
114 (20:15 Tim S. verlässt die Sitzung)  
115  
116 Rechenschaftsbericht von Arthur K. als Kulturreferent  
117 -----  
118 Debatte um den Absatz zur "Entwicklung der Studierendenschaft an der  
... Universität Karlsruhe" und die von A. Kleer beabsichtigte Aussage.  
119  
120 Antrag auf Entlastung, gestellt von P. Glaser  
121 -----  
122 Abstimmung: angenommen mit (14 / 0 / 3).  
123  
124 TOP 8 Heidelberger Erklärung  
125 =====  
126 Antrag A2, gestellt von Sarah Bachmann  
127 -----  
128 Es findet eine kurze Debatte statt.  
129 Abstimmung: abgelehnt mit (2 / 4 / 11).  
130  
131  
132 Top 9 Senatskommissionen  
133 =====  
134 Antrag A3, gestellt von D. Bruns (Die Linke)  
135 -----  
136 Es findet eine Debatte statt. Der Antrag wird generell begrüßt und der  
... derzeitige Informationsfluss kritisiert. Es gibt einen Vorschlag auf das  
... Festschreiben einer jährlichen Versammlung der Vertreter. Es wird  
... festgestellt, dass die Berichte in der Vergangenheit vernachlässigt wurden.  
... Bei zukünftigen Wahlen wird eine Selbstvorstellung der zu wählenden Personen  
... gewünscht.  
137  
138 D. Bruns übernimmt die folgende Änderung:  
139 -----  
140 Einfügen eines Punktes:  
141 7. Einmal im Jahr nach der Bestätigung durch den Senat soll ein Treffen  
... zwischen dem UStA und allen VertreterInnen stattfinden.  
142  
143 Änderungsantrag A. Kleer  
144 -----  
145 Änderung von "VertreterInnen" in "Vertreter und Vertreterinnen"

146 Abstimmung: abgelehnt mit (6 / 6 / 5)  
147  
148 Änderungsantrag C. Bier  
149 -----  
150 Änderung von "VertreterInnen" in "Vertreter"  
151 Abstimmung: abgelehnt mit (7 / 7 / 3)  
152  
153 Ursprünglicher Antrag  
154 -----  
155 Abstimmung: genehmigt mit (17 / 0 / 0)  
156  
157 TOP 10 Raumvergabe  
158 =====  
159 GO Antrag auf sofortige Abstimmung, keine Gegenrede  
160  
161 Antrag A4, gestellt von A. Kleer  
162 -----  
163 Abstimmung: genehmigt mit (17 / 0 / 0)  
164  
165 TOP 11 Verfasste Studierendenschaft  
166 =====  
167 Antrag auf Rüge  
168 -----  
169 Das StuPa rügt den UStA, der auf eine Sitzung bestand, aber nicht anwesend  
... ist.  
170 Abstimmung: genehmigt mit (16 / 0 / 1)  
171  
172 Da keine Diskussionsgrundlage vorliegt wird der TOP verlassen.  
173  
174 Top 12  
175 =====  
176 Nachfrage zur Vergabep Praxis von Räumen  
177 -----  
178 Antwort: Raumvergabe sei sehr bürokratisch und teuer.  
179  
180 Nachfrage zur VV  
181 -----  
182 V. Müller bemerkt, dass die Studierendenschaft das StuPa nicht ernst nehme  
... und die VV falsch abgelaufen sei: das Präsidium habe sich parteiisch verhalten  
... und die Meinung des StuPas sei nicht angemessen vertreten worden.  
183  
184 In der Diskussion wird die Präsentation der KVV Thematik kritisiert und eine  
... mangelnde Berücksichtigung der Vorschläge des StuPas festgestellt.  
185 Weiterhin wird von Teilen der Mitgliedern das Verhalten des Präsidium auf der  
... VV kritisiert.  
186  
187 Unifest  
188 -----  
189 A. Kleer berichtet, dass weniger Besucher kamen, als erwartet wurden. Derzeit  
... werden die Gründe analysiert und ein Bericht für das StuPa angefertigt.  
190 V. Müller regt an die Besuchergruppen durch eine Umfrage zu ermitteln.  
191  
192  
193 Anhänge  
194 =====  
195 Antrag A1 (A. Kleer, Unabhängige Liste)  
196 -----

197 Der UStA wird beauftrag eine kritische Pressemitteilung zu der Wahl mit  
... BingoVoting zu verfassen

198

199

200 Antrage A2 (S. Bachmann, FiPS)

201 -----

202 Antrag auf Unterzeichnung der „Heidelberger Erklärung gegen Studiengebühren“  
... des AK Boykott Heidelberg durch das Studierendenparlament.

203

204 Mit der Unterzeichnung der „Heidelberger Erklärung gegen Studiengebühren“  
... würde sich das Studierendenparlament solidarisch mit den boykottierenden  
... Hochschulen in Baden-Württemberg zeigen.

205

206 Antrag A3 (D. Bruns, Die Linke)

207 -----

208 Im Sinne einer effektiven Beteiligung in offiziellen Unigremien werden  
... folgende Maßnahme eingeführt:

209 1. Studentische VertreterInnen in diesen berichten von jeder Sitzung  
... unverzüglich der FSK und dem StuPa, zumindest aber dem UStA, der den Bericht  
... weiterreicht.

210 2. Der UStA hält ständigen Kontakt zu allen VertreterInnen und informiert sie  
... insbesondere über aktuelle Beschlusslagen und Initiativen.

211 3. Die VertreterInnen sind angehalten selbst Initiative zu ergreifen und für  
... den Zweck auch selbst Sitzungen einzufordern.

212 4. Nach Möglichkeit sollen die VertreterInnen bevorstehende Entscheidungen  
... mit der FSK und dem StuPa diskutieren.

213 5. Bei jedem Amtswechsel findet eine Übergabe durch die vorherigen  
... VertreterInnen statt.

214 6. Zu jedem Gremium wird im UStA ein Ordner angelegt, in dem einsehbar alle  
... Dokumente archiviert werden.

215 7. Einmal im Jahr nach der Bestätigung durch den Senat soll ein Treffen  
... zwischen dem UStA und allen VertreterInnen stattfinden.

216

217

218 Antrag A4 (A. Kleer, FiPS)

219 -----

220 Die Studierendenschaft der Universität Karlsruhe fordert eine gebührenfreie  
221 Nutzung von Hörsälen und Seminarräumen durch Hochschulgruppen.

222 Hierzu sollen die studentischen Senatoren einen entsprechenden Antrag in  
223 den Senat einbringen. Die Fachschaften werden gebeten das Thema in den

224 jeweiligen Fakultätsräten anzusprechen.